



Inflation: 66 000 Prozent

Die Inflation in Simbabwe ist im Dezember auf einen Rekordwert gestiegen. Im Vergleich zum Dezember 2006 seien die Preise um 66 212 Prozent geklettert, teilte das zentrale Statistikbüro am Donnerstag mit. Unabhängige Ökonomen schätzen die Inflation auf mehr als 120 000 Prozent. Kritiker machen die Misswirtschaft unter Präsident Robert Mugabe für die seit Jahren anhaltende Wirtschaftskrise des einst blühenden Landes verantwortlich. So hat Mugabe die weißen Landbesitzer enteignet und die Güter an seine Anhänger verteilt. Diese wussten jedoch nicht, wie man eine Farm bewirtschaftet, sodass die Ernten mager ausfielen. Mugabe weist solche Vorwürfe zurück und wirft westlichen Gegnern vor, sein Reformprogramm zu sabotieren. Das Land leidet unter hoher Armut, einer Arbeitslosenquote von rund 80 Prozent sowie chronischen Problemen bei der Nahrungsmittel- und Treibstoffversorgung. Viele Simbawber sind bereits über die Grenze nach Südafrika geflohen. Mugabe will bei der Wahl Ende März erneut kandidieren. Da die Opposition unterdrückt wird, wird Mugabe wohl gewinnen.

Foto: AFP, Text: Reuters/SZ